



Wichtige Termine: vormerken !

Bürgerinitiative gegen den Bau der Westtrasse A 20

August 2001

„Der Abbieger“



6. Mitgliederinfo der BI gegen den Bau der Westtrasse A 20

Kontakt:
Maria Stegmann,
Dorfstr. 30, Himmelpforten,
Tel. 04144-210347
Fax 04144-210349
Maria.Stegmann@t-online.de

Sprecher:
Jörg Stark, Breitenwisch 1, Himmelpforten,
Tel. 04144-230086
Fax 04144-210045
Joerg-Stark@online.de

E-Mail:
Kontakt@a-20.de
Internet:
www.a-20.de

Weitere Mitglieder

Sprecherkreis:

Klaus Hellwege - Burweg
Ute Schomacker - Himmelpforten
Wulf Barthel - Burweg
Annette Buchholz - Engelschoff
Claudia Stein - Breitenwisch
Gisela Drafz - Himmelpforten

Unterstützen Sie unsere Arbeit:

Kt.Nr. 812206
BLZ 241 511 16
(Kreissparkasse Himmelpforten)
Empfänger:
BI/ Y. Jarck

Kassenwartin:
Yvonne Jarck – Breitenwisch

Mitgliedschaft Bürgerinitiative:
Kontakt Jörg Stark
(keine Kosten)

Zum Geleit

Liebe Mitglieder der Bürgerini, unsere Aktivitäten gegen die A20 gehen in eine ganz entscheidende Phase. Wie in der Presse zu lesen war, trommeln viele Regionalpolitiker (Landrat, Kreistag) und einige Parteien momentan vehement für eine Westtrasse A20. Auch der niedersächsische Ministerpräsident und der Oppositionsführer sprechen sich für eine Westquerung bzw. Westtrassierung aus. Die Politik macht mobil – wir auch. In den nächsten Wochen sind viele Aktionen geplant, auf die wir im einzelnen in diesem Abbieger hinweisen wollen. An der Menge der Informationen wird deutlich: wir haben im Sprecherkreis momentan alle Hände voll zu tun. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, diesen Abbieger komplett per Post zu versenden. Denn selbst das Vorsortieren und die Organisation der Verteilung übersteigt momentan das, was wir leisten können. Für die Portokosten haben sich drei private Spender gefunden – vielen Dank dafür.

Noch ein Wort zu dem wieder auftauchenden Gerücht, die A20 würde nicht durch unsere Region führen und alles wäre bereits entschieden: bis zum Ende des offiziellen Raumordnungsverfahrens mit der endgültigen Linienbestimmung durch das Bundesverkehrsministerium (frühestens 2003-2004) ist ALLES möglich. Der geäußerte politische Willen (siehe oben) zeigt uns die Massivität, mit der eine Autobahn hierher gebaut werden soll. Aussagen es lägen bereits Karten und endgültige Ergebnisse der Planungsbehörden vor, sind unhaltbar. Sie stimmen nicht! Wir sollten uns dadurch nicht beirren lassen. Wenn am Ende unseres Kampfes gegen die A20 dies das Ergebnis sein sollte, dann ist das prima. Bis dahin ist aber noch viel Arbeit zu leisten. Reden schwingen alleine genügt nicht. Unser aller Aktivität ist gefragt: In den nächsten Wochen ist Zeit und Gelegenheit dazu.

Der Sprecherkreis

Die Situation

Politische Phase der Planung spitzt sich zu:

Von Armonat über Behr (CDU-MdL/ Niedersachsen) bishin zu Gabriel (MP/ Niedersachsen) sowie Wulff (CDU-Opposition Landtag) und einigen Lokalpolitikern (z.B. FDP-Kehdingen) reicht die Spanne der Befürworter einer Westtrasse A20. Der Druck erhöht sich. Keine Zeit für uns still zu sitzen und uns zu verkriechen. Die Weichen der Politik werden **jetzt** gestellt. Als Bürgerinitiative sind wir in den vergangenen Wochen verstärkt sichtbar geworden und wollen dies in der nächsten Zeit noch weiter intensivieren. Dafür ist Engagement und Einsatz auch möglichst vieler Mitglieder notwendig. Sich jetzt der Vermutung hingeben, die A20 bedroht uns nicht mehr, käme einer Kapitulation gleich.

Stellungnahme der Bürgerinitiative

Auf fast 80 Seiten haben wir Argumente, Studien, Untersuchungen und Ausarbeitungen zur A20 in unserer Region gesammelt. Viele Argumente und Belege gegen die Autobahn in unserer Region. Die Stellungnahme wird an Politiker in einer Kurzfassung übergeben und kann bei Bedarf in der Vollversion angefordert werden. Der Text ist in ca. 2 Wochen in Papierform und als CD-ROM erhältlich. Auf der CD-ROM befinden sich noch mehr Informationen über die Bürgerini und nützliche Hinweise.

Ergebnisse der Planung: Im September werden vom Landesstraßenbauamt in Hannover die ersten Ergebnisse der momentan laufenden Voruntersuchung vorgestellt. Hier werden sich erste Tendenzen zeigen. Es wird deutlich werden, wohin „der Planer will“. Auch diese Ergebnisse sind keine endgültigen Entscheidungen. Sie sind allerdings prägend für den nächsten offiziellen Planungsschritt: Das Raumordnungsverfahren (ROV) ab Frühjahr 2002.

Letzte Meldung: Der AK gegen A26/ A20 plant am 1.9. ein Mahnfeuerkette im Landkreis. Wer Lust an der Organisation in unserer Region hat, möge sich schnell beim Sprecherkreis melden

Kosten für Mitglieder (neu kalkuliert):

Papierform komplett oder CR-ROM: jeweils DM 15,-

Kosten für Nicht-Mitglieder:

Papierform oder CD-ROM komplett: jeweils DM 20,-
Bestellungen werden entweder per Mail, Fax (04144-210045) oder Brief (Breitenwisch1, 21709 Himmelpforten). Bezahlung entweder bar, per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf unser Konto !



(Spenden-) Konto :
Kt.Nr. 812206, BLZ 241 511 16, Empfänger: Bürgerini/ Y. Jarck

Aktionen und Termine im August/ September

① **Umweltausschuß Samtgemeinde Himmelpforten beriet über A20-Resolution: 7.8.2001, 18.00 Uhr, Rathaus Himmelpforten**

Bericht: Der Umweltausschuß sah sich nicht in der Lage, die bisher vorliegenden ablehnenden Beschlüsse der Mitgliedsgemeinden zur A20 in einer SG-Stellungnahme zu bündeln. „Es lägen zu wenig Informationen“ vor, so die Argumentation. Wie dann die einzelnen Räte dann eine Ablehnung haben formulieren können wurde nicht beantwortet. Vor der Wahl will sich niemand outen. Die BI wird dem UA ihre Stellungnahme in einer Sondersitzung vorstellen, damit der Ausschuß ausreichende informiert ist.

③ **Informationsveranstaltung "Zukunft Autobahn? Autobahn ohne Zukunft? – Die A20 in Oldendorf und Himmelpforten"**

23.8.2001, 19.30 Uhr "Zur Linde"/ Breitenwisch

Wie geht es weiter mit der Autobahnplanung? Welche Möglichkeiten haben Privatleute und Politiker einzugreifen? Wie sieht es mit dem Bundesverkehrswegeplan aus? Welche Folgen hat eine Autobahn? Welche Mitwirkungsrechte haben die Bürger? Wie wird mit Einsprüchen und Schädigungen durch die A20 umgegangen? Welche Bedeutung hat die A20 ? und und und! Nur einige Fragen, die viele in unserer Region bewegen. Wir wollen etwas Licht in das Dunkel bringen und konnten für diese Veranstaltung einen absoluten "Verkehrsspezi" gewinnen. Gerrit Schrammen vom BUND/Berlin ist ein anerkannter Experte für diese Fragestellungen. In einem Vortrag wird er uns informieren und in einer Diskussions- bzw. Fragerunde viele Fragen beantworten können. Außerdem wird die Bürgerini ihre Stellungnahme zur A20 kurz vorstellen. Eintritt ist frei.

② **"Markt der Zukunft" - Demonstration/ Sternmarsch unter dem Motto "Autobahnen zerstören unsere Region":**

18.8.2001, 16.00 Uhr, Am Sande/ Stade

Im Rahmen der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz)-Veranstaltung "Markt der Zukunft" werden die Bürgerinitiativen gegen die A20 einen Sternmarsch veranstalten. Auch unsere BI wird dabei sein und auf dem Markt mit einem eigenen Stand vertreten sein. Wichtig ist, eine große Präsenz unserer BI, damit wir sichtbar werden. Der Markt der Zukunft beschäftigt sich noch mit vielen anderen Themenstellungen. Also auch deswegen lohnt sich ein Besuch. Für unseren „Sternmarsch“ treffen wir uns am 18.8.01 um 14.30 am Bahnhof Himmelpforten (die, die mit dem Rad nach Stade fahren wollen). Um 15.15 Uhr ist für die Bahnfahrer Treffpunkt am Himmelpfortener Bahnhof. Radfahrer, Bahnfahrer, Trecker oder Autofahrer treffen sich um 15.45 am Bahnhof Stade zum gemeinsamen Marsch zum Veranstaltungsort (Am Sande). Ab ca. 18.00 Uhr wird Franz Alt einen Vortrag halten. Für den Stand und die Organisation des Sternmarsches brauchen wir noch Unterstützung - bitte melden..Mail:Kontakt@a-20.de, Annette.Buchholz@Engelschoff.com, Tel.:04775-300).

④ **Plakatmalaktion "A20 : Nicht mit uns"**

26.8.2001, 14.30 Uhr, Burweiger Werkstatt

Die bisherigen Schildermalaktionen waren gute Erfolge. Wir haben bereits Anfragen für weitere Aufstellplätze. Deshalb wollen wir gemeinsam noch einmal „in Produktion gehen“. Neben der Widerstandsbekundung haben wir bei den bisherigen Aktionen auch immer viel Spaß gehabt. Farben, Pinsel und einige Schilder sowie Verpflegung sind vorhanden. Über weiteres Material und viele Ideen freuen wir uns natürlich.

⑤ **Bundesumweltminister Jürgen Trittin in Himmelpforten: „BI wird Stellungnahme übergeben“**

28.8.2001, Uhrzeit noch offen, Villa von Issendorf/ Himmelpforten

Der Bundesumweltminister besucht die Region und wird hier verschiedene Aktivitäten durchführen. Die von der BI erarbeitete Stellungnahme zur A20-Weststrasse wollen wir dabei offiziell übergeben und während der Veranstaltung dem Minister natürlich auch unsere Bedenken deutlich machen.

⑥ **Demonstration aus Anlaß der Regionalkonferenz der Planungsbehörde zur A20**

18.9.2001, 10.00 Uhr, Kreishaus, Am Sande

Die ersten Ergebnisse des Variantenvergleiches des Landesstraßenbauamtes werden vorgestellt. Eingeladen sind die Regionalpolitiker des Kreises Stade. Die BI ist nicht zugelassen. Die Planungsbehörde hat deutlich gemacht, daß keine detaillierten Ergebnisse vorgelegt werden. Wir wollen präsent sein, um unseren Unmut über die A20, die politischen Befürworter und die Ausgrenzung der betroffenen Bevölkerung deutlich zu machen. Dafür planen wir eine gemeinsame Aktion mit den anderen Niederelbe BIs. Über näheres wird informiert.

Außerdem versuchen wir eine Vernetzung aller Niederelbe BIs gegen die A20 herzustellen und bereiten die Produktion/ Veröffentlichung der Stellungnahme vor. Unsere Parteiencheckliste wird zur Kommunalwahl ausgewertet und veröffentlicht.

Spendenaufruf

Kopien, Veranstaltungen, Porto, Plakate, Wurfzettel (.....). All das kostet Geld. Bitte unterstützen Sie weiterhin unsere Arbeit durch eine Spende. Nur

durch kleine oder große Spenden können wir unsere Arbeit weiterführen und wirksam bleiben. Neben Überweisungen auf unser Konto (s.o.) nehmen wir natürlich auch Barzahlungen gerne an.

Herzliche Grüße Ihr/ Euer

-Für den Sprecherkreis-

